

Mit Luftballons in Ferien gestartet

Der letzte, langweilige Schultag und dann Ferien? Nicht in der Grundschule Gründelhardt. Dort ist es Tradition, dass am letzten Tag des Schuljahres jeder Schüler einen mit Helium gefüllten Ballon bekommt, an den eine Karte mit dem Namen des Schülers und der Adresse der Schule gebunden wird.

LUC | 31.07.2014



Foto: Luca Schmidt

Eine lange Tradition hat der Ballonwettbewerb der Grundschule in Gründelhardt am letzten Schultag vor den Sommerferien. Für die Viertklässler geht damit das letzte Schuljahr in Gründelhardt zu Ende.

Anschließend werden die Ballons vom Basketballplatz aus gen Himmel geschickt. "Die Aktion symbolisiert das Loslassen des alten Schuljahres, aber auch der Sorgen", sagt Lehrerin Sandra Frank-Bovensmann. Im Oktober werden Preise für die weitesten Flüge verteilt.

Neu war dieses Jahr die Verabschiedung der Viertklässler. Zunächst wurde jeder einzeln aufgerufen und verabschiedete sich vor allen Grundschulern und Lehrern. Danach stellten

sich die Schüler der Klassen 1 bis 3 zum Spalier auf und geleiteten die Älteren, die ihr letztes Schuljahr in Gründelhardt verbracht haben, vom Eingang auf den Basketballplatz. Dazu sangen die Kinder "Alte Schule, altes Haus", begleitet von Rektor Matthias Fleck an der Gitarre.